

Martin Schöffel, MdL

Maximilianstr. 21
95632 Wunsiedel

Tel: 09232/ 9155-250

Fax: 09232/ 9155-251

Mail: buero@martin-schoeffel.de



02.05.2014

Pressemitteilung

Städtebauförderung 2014:

MdL Martin Schöffel: Mit Städtebauförderprogramm 'Ort schafft Mitte' über acht Millionen Euro für Oberfranken

Der Freistaat Bayern unterstützt die oberfränkischen Kommunen 2014 mit über acht Millionen Euro aus dem Bayerischen Städtebauförderprogramm. Zusammen mit den kommunalen Eigenanteilen stehen damit rund zwölf Millionen Euro zur Verfügung. Das bayerische Programm ergänzt die Bund-Länder- und EU-Städtebauförderprogramme wirkungsvoll. Wir verfolgen damit gerade landesspezifische Interessen und unterstützen vor allem Kommunen im ländlichen Raum bei der Bewältigung des Strukturwandels. Mit der Beseitigung innerörtlicher Leerstände und Gewerbebrachen setzen wir spürbare Impulse für die strukturelle und städtebauliche Entwicklung", so Landtagsabgeordneter Martin Schöffel anlässlich der Fördermittelzuteilung.

Schöffel weiter: "Unser Ziel ist es, vitale Kommunen und attraktive Ortszentren als Ankerpunkte der Daseinsvorsorge zu sichern und zu entwickeln. Dafür müssen wir Leerstände beseitigen und Gewerbebrachen umnutzen. Der Förderbedarf für die Revitalisierung von Brachen insbesondere früherer Porzellanfabriken sowie Spinnereien und Webereien ist in Oberfranken besonders hoch. Deshalb wird ein großer Teil der dafür vorgesehenen Landesmittel für 17 ausgewählte Maßnahmen im Regierungsbezirk eingesetzt.

Bayernweit stehen 2014 insgesamt 293 bayerischen Städten und Gemeinden Fördermittel in Höhe von rund 41,5 Millionen Euro zur Verfügung. Davon werden drei Millionen Euro für die Militärkonversion eingesetzt. "Mit einem Anteil von 15 Millionen Euro für die Revitalisierung von Industrie- und Gewerbebrachen können wir spürbare Impulse für die wirtschaftsstrukturelle und städtebauliche Entwicklung vor allem in strukturschwachen Kommunen setzen", so Schöffel. Zusammen mit den Investitionen der Kommunen ergibt sich im Bayerischen Städtebauförderungsprogramm 2014 ein Gesamtinvestitionsvolumen von rund 63 Millionen Euro.

Rund 80 Prozent der Fördermittel dieses Programms fließen in den ländlichen Raum. "Von der Städtebauförderung geht eine hohe Anstoßwirkung für weitere Investitionen aus. Damit leistet sie auch einen wertvollen Beitrag für den Arbeitsmarkt, gerade in von Abwanderung bedrohten Regionen", unterstreicht der Abgeordnete.

Im Wirkungskreis des Abgeordneten Martin Schöffel werden folgende Maßnahmen gefördert:

Geförderte städtebauliche Sanierungsmaßnahmen

Bischofsgrün, Ortskern, 75.000 Euro
Gefrees, Altstadt, 90.000 Euro
Harsdorf, Ehem. Bahnhof, 216.000 Euro
Mainleus, Einzelvorhaben, 30.000 Euro
Neuenmarkt, Ortsmitte, 108.000 Euro
Rehau, Stadtkern, 90.000 Euro

Geförderte Maßnahmen zur Revitalisierung von Gewerbebrachen

Arzberg, ehemalige Porzellanfabrik Winterling, 200.000 Euro
Kirchenlamitz, ehemalige Porzellanfabrik Winterling, 200.000 Euro
Mainleus, ehemalige Kulmbacher Spinnerei, 240.000 Euro
Mehlmeisel, ehemalige Alte Holzwolle, 75.000 Euro
Röslau, ehemalige Porzellanfabrik Winterling, 200.000 Euro
Schwarzenbach a.d.Saale, ehemalige Porzellanfabrik Winterling, 200.000 Euro

Eine Übersicht aller bayerischen Programmkommunen ist im Internet unter <http://www.stmi.bayern.de/bauen/staedtebaufoerderung/programme/> abrufbar.